

Metasiel Anwendung 2015 07 23 Borgentreich

Ort der Anwendung

XXXXXXX

Kunde

XXXXXXX

Datum

23.07.2015

Art des Schadens

Feuchtigkeit in der Kellerwand, da die Feuchtigkeitssperre einerseits oberhalb der Grundplatte angebracht worden ist, andererseits, da die Sperre bündig an der Wand abgeschnitten ist, statt etwas herauszustehen. Die Folge ist eine Weiterleitung der Feuchtigkeit um die Sperrschicht herum nach oben.

Behandelte Fläche

ca. 7 lfd. m unterhalb und oberhalb der Sperrschicht, soweit zugänglich (Teile waren bereits durch frisch angebrachte Fliesen bedeckt), dazu die am meisten betroffene Ecke.

Teile der zu behandelnden Fläche waren bereits mit Fliesenkleber behandelt worden, der noch sehr feucht war. Der Fliesenkleber wurde teilweise beim Auftragen des Metasiel per Pinsel mit abgewaschen.

Die Wand aus Kalksandsteinblöcken war mit einer unbekanntenen Farbe gestrichen. Die Saugfähigkeit des Untergrunds war zwar vorhanden, jedoch nicht besonders groß.

Gesamtfläche ca. 2 m²

Eingesetztes Material

Metasiel Beton

Verbrauchte Menge

ca. 0,3 L

Dauer der Behandlung

30 min incl. anschließender Reinigung

Beteiligte

M. Springer, H.-J. Lehmann (Bericht)

Nachfolgend Fotos

